

DBS-Ehrenamts-Ausflug zur Gartenschau Eppingen

Auf besondere Art und Weise hat sich die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim (DBS) bei ihren ehrenamtlich Tätigen bedankt und zu einem Tagesausflug nach Eppingen zur Gartenschau eingeladen. Michael Marek, seit 1. März als neuer Geschäftsführer im Amt, war es ein Bedürfnis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich unentgeltlich in den Diakonieläden „Solidare“ in Brackenheim, „Hand in Hand“ in Schwaigern, den Helfer*innen beim Tafel-Mobil, den Selbsthilfegruppen und sonstigen Einsatzkräften das ganze Jahr mit großem Engagement einbringen, einerseits für ihre Dienste „Dankeschön“ zu sagen und andererseits die Schar der Ehrenamtlichen persönlich kennenzulernen.

Tina Etzel, bei der DBS als Sozialpädagogin und Diakonin zuständig für Ehrenamtsbegleitung und Kurberatung hatte zum überwiegenden Teil die Planung und Durchführung des Ausflugs übernommen. Insgesamt 34 Teilnehmer*innen nahmen die Ausflugs-Einladung gerne an und fuhren dezentral zu einem entspannten Tag nach Eppingen.



Michael Marek und Tina Etzel begrüßten im Eingangsbereich zum Gartenschau-Gelände, verteilten die von der DBS gestifteten Eintrittskarten, machten ein paar organisatorische Ansagen. Danach wurden zwei Gruppen gebildet und Gartenschau-Führern zugeteilt – und schon machten sich die Ehrenamtler der DBS auf den Weg über das 15 Hektar große Gelände, das ab 2009 in das Landesprogramm zur Förderung aufgenommen, danach planerisch vorbereitet und bis 2021 weitgehend in die Tat umgesetzt worden ist. Bekanntermaßen musste man die Eröffnung der Veranstaltung corona-bedingt um ein Jahr verschieben, doch darf man nicht nur nach Meinung der DBS-Ausflügler sagen: die Eppinger Gartenschau ist gelungen und allemal einen Besuch wert.



Strahlender Sonnenschein begleitete die Gruppen, die in nahezu zwei Stunden über das Gelände geführt wurden und dabei mit allerhand Informationen „gefüttert“ wurden, um sich dann nach der Mittagspause auf eigene Faust über das Gartenschau-Gelände zu bewegen und sich in Ruhe und nach eigenem Gusto die Ecken und Plätze nochmals anzuschauen, die beim gemeinsamen Rundgang besonders in Erinnerung geblieben sind. Alle Ausflügler haben sich darüber gefreut, dass es neben dem freien Eintritt auch einen monetären Essens-Zuschuss von der DBS gegeben hat.

Natürlich durfte eine Einkehr in der Kirchen-Oase auf dem Gelände nicht fehlen. Die Eppinger Kirchengemeinden bieten diesen einen „geistlichen Stopp“ jeden Tag an und so nutzten die DBSler die Gelegenheit, sich nach all den vielen und schönen optischen Eindrücken vom Gartenschau-Gelände eine Verschnaufpause zum Innehalten zu gönnen.



Bei allen Teilnehmer*innen ist die Ausflugs-Idee und deren Umsetzung nach langer Pandemie-Einschränkung dankbar und sehr gut auf- und angenommen worden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil man endlich wieder einmal – oder vielleicht auch zum ersten Mal – persönliche Kontakte aufbauen, pflegen und erneuern konnte. -rob/Fotos: Roland Baumann